

150. Jahrfest des TV Horn wirft große Schatten voraus

## Gut aufgestellt geht der TV Horn ins Jubiläumsjahr

Die 150-Jahrfeier in diesem Jahr war der herausragende Punkt bei der diesjährigen Hauptversammlung des TV Horn. Rund 50 Gäste konnte Vorsitzender Heinrich Fuhrmann dazu auf dem Rathaussaal begrüßen. Insgesamt sind im Verein in den verschiedenen Abteilungen rund 1.000 Sportler aktiv.

Zu Beginn der Versammlung ehrte Fuhrmann Mitglieder, die dem Verein fünf Jahrzehnte die Treue hielten. Präsente erhielten Waltraud Blaschke, Bernd sowie Detlef Richtsmeier. Auch Heinrich Fuhrmann selbst blickt auf 50 Jahre Vereinszugehörigkeit zurück. Die vor kurzem verstorbene Gerda Stieghorst war sogar seit 60 Jahren treues Mitglied im TV Horn. Für herausragende sportliche Leistungen wurden an diesem Abend Ingrid Schröder, die bereits 25 Mal die Bedingungen für das Goldene Sportabzeichen erfüllte, Heiner Capelle sowie Andreas Ruttner als Stadtmeister ausgezeichnet. Über hervorragende sportliche Erfolge informierten die Leiter der verschiedenen Sparten. Neben guten Erfolgen auf Kreis- und Bezirksebene war eine Sportlerin der LG Lippe Süd sogar für die U 18-Weltmeisterschaft dabei. Lilly Schnitzlering belegte bei ihrem Debüt in Brixen einen hervorragenden 15. Platz.

Auf der Tagesordnung standen dann die Ergänzungswahlen in den Vorstand. Als 2. Vorsitzenden bestätigte die Versammlung Hans-Werner Sandbote ebenso im Amt wie auch Ingeborg Bartscher. Sie ist im Verein stellvertretende Geschäftsführerin. Neu in den Vorstand wählte die Versammlung Conny Beutel. Sie übernimmt von Gerd Wolko den Part des Sozialwarts. Zugleich ist sie kommissarisch für die Pressearbeit im TV Horn zuständig.

### Jubiläumfest vom 4. bis 6. Juni

Mit dem neuen Vorstand geht der Verein dem Vereinsjubiläum mit Volldampf entgegen. Für das Festwochenende vom 4. bis zum 6. Juni 2010 hat der eingesetzte Festausschuss



Stadtmeister des TV Horn und „goldene Mitglieder“ wurden auf dem Rathaussaal gesondert geehrt: (v.l.) Heiner Capelle, Andreas Ruttner, Bernd Richtsmeier, „Gold-Ingrid“ Schröder, Heinrich (Nurmi) Fuhrmann, Waltraud Blaschke sowie Detlef Richtsmeier.

ein umfang- und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Zum Auftakt des Festes gibt es ein Hobby-Fußballturnier, zeitgleich findet ein Frauen-Beachhandball-Turnier statt. Anschließend „geht im Festzelt die Post ab“, denn DJ Arno Bulau legt in der Disco die Platten auf. Am Samstagvormittag (5. Juni 2010) findet der offizielle Festakt in der Burgescheune statt. In der Sporthalle stellen sich ab 15 Uhr dann die einzelnen Abteilungen mit ihren Sportarten vor. Ein Beachhandballturnier der Männer überbrückt die Zeit, bis um 19 Uhr eine Band zum Tanz aufspielt.

Mit einem ökumenischen Festgottesdienst wird der Sonntag eingeläutet. Danach kann im Zelt gefrühstückt werden. Mit einem umfangreichen Kinderprogramm geht es weiter. Hier

sorgt Jens Heuwinkel für Unterhaltung und Abwechslung. Ferner runden Turniere der Nachwuchssportler in den Sportarten Tischtennis, Handball und Beachhandball das Programm ab. Den Abschluss des Festwochenendes bildet ein Kinder-Elterntag. Je nach Witterung findet er in der Außenanlage oder der Sporthalle statt.

Zum Jubiläum organisiert der Verein auch eine Fotoausstellung im Rathaus in Horn. Von Mitte Mai bis Mitte Juni zeigen die von Britta Hansen und Ralf Herrmann zusammengestellten Fotos „Menschen in Bewegung im TV Horn“. Die in Leopoldstal beheimatete Fotografenmeisterin Hansen „beobachtet die Sportler in der Bewegung und hielt die sportlichen Momente mit ihrer Kamera fest“. Ralf Herrmann arbeitete altes Material für

die Ausstellung auf.

Abschließend beschloss die Versammlung die Neugründung eines Tischtennisvereins. Der neue Verein entsteht aus den Tischtennisabteilungen des TV Horn sowie des TSV Leopoldstal. „Man hofft, mit dieser Fusion die hoffungsvollen Talente im Ort zu halten. Ebenso erhöhen sich die Chancen sich mittelfristig auch in höheren Spielklassen zu behaupten“, so Fuhrmann. Gute und positive Beispiele gibt es bereits bei der LG Lippe Süd sowie der Handballabteilung mit dem HC. Abschließend bat Fuhrmann alle Abteilungen aktiv an den Feierlichkeiten im Juni teilzunehmen. „Nur gemeinsam können wir dafür sorgen, damit das Jubiläum als Highlight in die Vereinsgeschichte einget.“ WS

## Lebhaftes Erzählungen von Roland Linde und Dr. Heinrich Stiewe Historische Häuser in Horn mit spannender Geschichte

Der Heimatverein Horn hatte geladen und rund zwanzig Zuhörer kamen. Leider muss man sagen, denn der interessante Vortrag von Roland Linde hätte eigentlich mehr Zuspruch verdient gehabt. Insbesondere auch deswegen, weil der Bauhistoriker Dr. Heinrich Stiewe mit seiner lebhaften Erzählweise auf manches sonst verborgene gebliebene Detail hinwies.

Der Abend stand unter dem Motto: „Historische Häuser in Horn – Vergangenheit und Zukunft“. So ging es an diesem Abend um die Häuser Nordstraße 5, 9 und 31, Burgstraße 28 und 30, Mittelstraße 54 sowie den Komplex des ehemaligen Hotels Vialon. Erläutert wurden die Baustile sowie die Nutzungen der verschiedenen Gebäude. Die Details der Gebäude lieferten dabei auch manch interessanten Hinweis über die sozialen Verhältnisse der damaligen Bauher-

ren und Besitzer.

Nach der lebhaften Darstellung der Vergangenheit durch die Experten Linde und Dr. Stiewe, stellte Bauleiter Martin Heim die Zukunft dar. Er wies darauf hin, dass Horn als eine von 36 Städten in Nordrhein-Westfalen zum Arbeitskreis „Historische Stadtkerne“ gehört. Da einige historische Gebäude nicht mehr bewohnt sind, bestehe dringender Handlungsbedarf um die Häuser vor einem sonst drohenden Verfall zu retten. Er stellte daher ein Konzept für Seniorengerechte Wohnungen in Horn vor, das gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) in nächster Zeit verwirklicht werden soll. Das Land NRW fördert die Pläne mit rund 790.000 Euro. Aber auch die Stadt Horn muss trotz desolater Haushaltslage noch knapp 200.000 Euro beisteuern.

Ähnlich die Situation des ehemaligen Tille-Gebäudes in der Mittelstraße Nr. 54. Hier gibt es zwar einen Investor, oberjeder bereit ist, die mit rund 935.000 Euro veranschlagten Sanierungskosten zu tragen, ist noch nicht endgültig geklärt. Die Stadt sucht den Kontakt, bislang liegt noch keine Antwort vor.

Anders die Sachlage beim Komplex „Kotzenbergischer Hof“. Der Käufer Ronald Kotzenberg geht mit Geduld und Sachverstand an die Sanierung. „Derzeit wird das Gebäude bis auf die historische Bausubstanz entkernt. Nach einer Bauuntersuchung durch das Amt für Denkmalpflege werden dann weitere Schritte realisiert. Da zahlreiche Überraschungen warten, dürfen die Hörer die Geduld nicht verlieren. Es geht voran. Hier wird saniert, dass das historische Gebäude auch die nächsten Jahre überdauert“, WS

so Bauamtschef und StadtDenkmalpfleger Heim.

Die Vorsitzende des Heimatvereins Horn Anne Oelers-Albertin wies abschließend noch auf einige bevorstehende Aktivitäten des Vereins hin. Am Donnerstag, 6. Mai 2010 um 19 Uhr organisiert der Verein eine „naturkundliche Wanderung“. Treffpunkt dazu ist um 19 Uhr der Parkplatz „Norderteich“ in Billerbeck (Steinheimer Straße). Vom 15. bis zum 16. Mai finden die Lippischen Heimattage statt. Auch daran wird sich der Heimatverein beteiligen. Weiter geht es am 19. Mai 2010. Um 19 Uhr wird in der Burg die Ausstellung „Vom Kampf befreit“ eröffnet. Die Einführung in die Ausstellung übernimmt Herbert Westphal. Zu allen Veranstaltungen freut sich der Heimatverein Horn über eine rege Beteiligung. WS

**Jetzt! 10% Baustellen-Rabatt!**  
...viele Neuheiten und Raritäten auch für den anspruchsvollen Geschmack.  
**Umfangreiches Sortiment**  
Containerpflanzen jederzeit pflanzbereit!  
**BAUMSCHULE**  
**Barbara Tietjen**  
... das besondere Sortiment!  
Direkt am Nordring, mit großem Parkplatz  
**Remmighauser Str. 68 · Detmold**  
Tel. (0 52 31) 5 03 92

## Nordring wird erneuert

Im Bereich des Nordrings bei Detmold kommt es in den nächsten Wochen zu Verkehrsbehinderungen, weil die Straßendecke erneuert werden soll. Dies hat im Bereich Remmighausen eine Einbahnstraßenregelung von der Bad Meinberger Straße in Richtung Hornsche Straße („bergab“) zur Folge.

## Klassentreffen der Abschlussjahrgänge 1985 und 1986 der Hauptschule Horn Mitschüler bitte melden!

Die Organisatoren des Klassentreffens der Hauptschule Horn der Abschlussjahrgänge 1985 – 9. Klassen und 1986 – 10. Klassen suchen ihre Mitschüler. Die meisten Absolventen sind Jahrgang 1969 und 1970, einige aber auch von 1967 und 1968. Das Klassentreffen soll 2011 stattfinden. Da es sehr viel Zeit in Anspruch nimmt bis alle 120 Mitschüler gefunden sind beginnen wir jetzt schon Euch zu suchen. Die Klassenlehrer sind natürlich auch angesprochen. Bitte meldet euch unter der E-Mail klassentreffen85.86@googlemail.com. Bitte schickt uns auch E-Mailadressen, die euch von anderen Mitschülern bekannt sind. Vielen Dank für Eure Hilfe. Das Organisationsteam.

## Evangelische Jugend Horn-Bad Meinberg lädt ein Eine Zeitreise in die Steinzeit

Auch in diesem Sommer bietet die Ev. Jugend Horn-Bad Meinberg vom 9. bis 16. August eine Freizeit für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren an. Diesmal stehen die Sommertage im Naturfreundehaus Bielefeld/Oerlinghausen unter dem Motto „Zeitreise“. Das Naturfreundehaus liegt mitten im Teutoburger Wald, 250 Meter hoch, am Südhang des Tönberges, ca. 3 Kilometer von der Bergstadt Oerlinghausen entfernt. Hier werden wir gemeinsam kochen, die Natur erkunden und Aktionen während unserer Zeitreise machen. Nahe am Haus lockt eine vorgeschichtliche Wallburg, eine Ruine der Hünenkapelle und ein Kneippbecken. Direkt hinter dem Haus fließt der „Amazonas“, ein kleines Rinnsal, das durch eine Sandgrube fließt - ein Abenteuerspielplatz, wie ihn Kinder sich wünschen.

Ein Höhepunkt wird der Besuch im Archäologischen Freilichtmuseum (einmalig in Deutschland) sein. In der „Steinzeit“ können wir dort so manches Abenteuer erleben und natürlich Wissenswertes erfahren. Weiterhin schultern wir die Rucksäcke und werden mit den Kindern eine kleine Wanderung zum Segelfluggelände machen. Am größten Segelfluggelände Europas lassen wir uns zeigen, wie sich diese Zeitmaschinen in die Lüfte heben. Am Montag, 9. August startet die Gruppe mittags (Privatanzahrt) und am Montag, 16. August um 12 Uhr geht es nach acht ereignisreichen Tagen zurück.

Die Kosten betragen 120,00 Euro (alles inklusive), die Leitung haben Manuela Radke und ihr Team. Die Anmeldung kann erfolgen ab dem 13. April 2010 im Haus der Jugend „Alte Post“. Das Freizeitvortreffen findet am 9. Juli 2010 statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Haus der Jugend „Alte Post“, Bahnhofstr. 2, 32805 Horn-Bad Meinberg, Tel.: 05234/820390 oder direkt an Manuela Radke unter manuela.radke@gmx.de.

## Verein „800-Jahre Bellenberg“ macht mobil Am 24. April ist Putztag

Alle Jahre wieder, macht der Verein „800-Jahre Bellenberg“ im Frühjahr mobil. So sind die Bellenberger Bürger und die Vereinsmitglieder aufgerufen, den Ort zu säubern. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr auf Kaiser Hof in Bellenberg unter der Linde. Hier findet die Gruppeneinteilung statt. Anschließend werden die Straßen und Wege im Ortsteil und die Ränder der Zufahrt von Horn von Müll und Unrat befreit. Obwohl sich das Müllaufkommen durch wilde Ablagerungen in den letzten Jahren deutlich verringert, ist die alljährliche Reinigung nach wie vor noch notwendig. Denn immer gibt es verschiedene unliebsame Zeitgenossen, die gedankenlos ihren Müll wild in der Gegend entsorgen. Nach der Arbeit soll auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Deshalb lädt Vorsitzender Olaf Glatzer nach getaner Arbeit alle Helfer zu einem kleinen Abschlussimbiss ein. Der Verein freut sich auf viele Aktive. WS

## Aktion „1000 mal 1000“ wird auch in Horn mit Leben erfüllt „Komm zum Sport!“ - Integrationsmotor TV Horn

Kürzlich startete der Landessportbund (LSB) Nordrhein-Westfalen die Aktion „1000 mal 1000“. Ziel des Programms ist es, den Integrationsprozess von Menschen mit „Zuwanderungsgeschichte“ in Sportvereine zu fördern. Angesprochen wurden eintausend Vereine in Nordrhein-Westfalen, denen für die intensive Betreuung ein Zuschuss von 1000 Euro gewährt wird.

In seinem Jubiläumsjahr beteiligt sich auch der TV von 1860 Horn an diesem Programm. TV-Vorsitzender Heinrich Fuhrmann: „Seit vielen Jahrzehnten treffen sich im TV Horn Menschen aus ganz unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen, um miteinander Sport zu treiben.“ In diesem Jahr will mit Hilfe des LSB-Programms einen bedeutsamen Schwerpunkt setzen. Der Vorstand ist der Meinung, dass diese wichtige Schwerpunktaktion hervorragend in das Programm des 150-Jahr-Jubiläums passt.

Der TV Horn wendet sich hier zunächst vorrangig an die Kinder und Jugendlichen. Um die Jugendlichen für den Sport und die damit verbundenen Chancen zu begeistern, besucht Fuhrmann die Schulen in Horn. Gemeinsam mit den Schulleitungen und den verschiedenen Fachlehrern werden die Jugendlichen auf die bestehenden Angebote eingehend informiert. Dazu ist ein Flyer produziert worden, der an die Jungen und Mädchen verteilt wird und für den Sport wirbt. Das Flyer zeigt mehrsprachlich auf, welche Sportangebote der TV Horn macht. „Wir hoffen sehr“, so Heinrich Fuhrmann noch einmal, „dass uns die Schulen bei unserer Aktion gut unterstützen und wir viele Nachwuchssportler über diesen Weg zu mitmachen überzeugen können.“ Jeder Sportverein, so auch der TV Horn mit seinem vielfältigen Angebot, sei ein Integrationsmotor erster Klasse. WS

## Zur neuen Saison auch ein Blick hinter die Kulissen im Hornschen Eggebad möglich Förderverein Eggebad lädt zum Tag der offenen Tür

Trotz widriger Witterung gab es einige „unentwegt Aktive“, die dem Aufruf des Fördervereins „Eggebad“ folgten. Sie traten zum Arbeitseinsatz an, um das Freibadgelände in Horn für die neue Saison in Schuss zu bringen. Und Arbeit wartete auf die freiwilligen Helfer genug. Sie befreiten das Volleyballspielfeld von Wildkräutern, entfernten altes Gestrüpp und fegten das reichlich vorhandene Laub zusammen.

„Denn für den Tag der offenen Tür, den der Förderverein am Samstag, 24. April 2010 von 11 bis 17 Uhr anbietet, soll alles sauber sein“, so Fördervereins-Vorsitzender Heinrich Fuhrmann im Gespräch mit dem Stadt-Anzeiger. Man möchte interessierten Gästen die Chance geben, sich über die komplexe Technik des Schwimmbades sowie über die Wasserqualität zu informieren. Natürlich wird an diesem Tage auch der vom Verein betriebene Kiosk geöffnet sein. Ferner können die Besucher bei dieser Gelegenheit Saison- und Jahreskarten für das Bad erwerben. Der Förderverein freut sich auf zahlreiche Gäste. WS



„Gut gelaunt und mit Handwerkszeug bewaffnet“ gehen die freiwilligen Helfer die Arbeiten an. Obwohl es viel zu tun gab, soll zum Tag der offenen Tür alles glänzen und einen guten Eindruck hinterlassen. Foto: Privat